

Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom 15. Juni 2018





Ladog Fahrzeugbau 77736 Zell am Harmersbach

Ein modernes Gesicht prägt das aktuelle Programm der Ladog-Geräteträger (»Leichte Arbeit durch ordentliches Gerät«), welches seit mehr als 30 Jahren angeboten wird. Die Kabine ist konsequent auf Freisichteigenschaften optimiert. Noch relativ neu sind außerdem die Euro 6-Motoren für den T 1700 und den T 1400. Die Motoren mit 163 PS beziehungsweise 113 PS stammen von VM aus Italien und haben sich beispielsweise in der Schweiz schon länger bewährt. Es besteht aus vier Grundtypen, dem G 129 S 20 (das S steht für schmal und weist auf die nur 1160 mm breite Kabine hin), dem G 129 N 20 (1250 mm breite Kabine), dem T 1250 (längere Pritsche), dem T 1400, dem T 1550 und dem T 1700. Der Ladog G 129 erhielt schon vor Jahresfrist einen 113 PS starken VM-Diesel. Die Kabine des G 129 bietet einen großen Abstand zwischen Frontscheibe und Fahrerhausrückwand sowie eine gute Sicht durch die großen Fenster in den Türen. Während der G 129 S20 vorrangig für den Winterdienst konzipiert ist und deshalb auf Elektronikelemente und elektromagnetischen Joystick verzichtet, steht der G 129N20 als der »klassische« Ladog für den Ganzjahreseinsatz im Programm. Hydrostatischer Antrieb, sperrbares Zwischenachsdifferenzial, Unterflurmotor und Allradlenkung bilden das technische Rückgrat aller Ladog-Fahrzeuge. Der große Ladog T 1550 TransFlex ist noch größer geworden, als Typ 1700 verfügt er nun also über eine Kabine mit drei Plätzen, einem breiten Fahrersitz und zwei schmaleren Mitfahrgelegenheiten. Der TG 1550/1700 verfügt über hydrostatischen Antrieb, Allradlenkung und Portalachsen, was ihn in die Nähe des einstigen Unimog U 20 rückt. Das zulässige Gesamtgewicht reicht bis sieben Tonnen. Der T?1550 TransFlex ist prädestiniert für den Einsatz mit großen Schneepflügen und Streuern, auch deshalb, weil er mit einer Hochleistungshydraulik lieferbar ist. Durch den kurzen Vorbau vor der Achse können Schneepflüge von bis zu 2800 mm Scharbreite an den Allradler angebaut werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag